

Antwort zur Anfrage Nr. 1295/2024 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat betreffend Freiraumplanung Rheingoldhalle (GRÜNE)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie sah die Freiraumplanung aus, die damals für den entsprechenden Abschnitt des Rheinufers in Auftrag gegeben wurde? Was waren die Gründe, dass die Realisierung der Planung nicht stattfand?

Antwort zu 1:

Im Rahmen der Rheingoldhallensanierung wurde keine Freiraumplanung des Rheinufers vorgenommen. Das eine Architektin des Büros fs Architekten am 10.09.2024 im Zentrum Baukultur über die Zusammenarbeit mit dem Planungs- und Gestaltungsbeirat bei der Sanierung der Rheingoldhalle referierte, ist den verantwortlichen Projektbeteiligten der Rheingoldhallensanierung nicht bekannt.

Für das Rheinufer im Bereich der Rheingoldhalle und des Rathauses gibt es unseres Wissens nach nur eine Planung zum Hochwasserschutz und die Rheinufersanierung im Rahmen der Sozialen Stadt aus der Weiterführung des RheinUferForums von 2000.

Frage 2:

Wann wird die damals entfernte Fahrradmietstation ersetzt (natürlich mit neuer GeoFencing Technik und nicht dem alten festen Docking-Modell)? Welches Angebot soll in der Zwischenzeit den Bedarf an Ausleih- und Rückgabestandorten am Rheinufer decken? Warum kam es nicht nach Abschluss der Baustelle zur Wiedereinrichtung des Standorts an dieser Stelle?

Antwort zu 2:

Die Standortsuche für Stationen am Rheinufer sind auf diesem Abschnitt aktuell in der Tat schwierig. Bisher konnte noch keine öffentliche Fläche zur Nutzung für eine Station gefunden werden, sodass die Station daher auch noch nicht wiederaufgebaut werden konnte.

Zudem wurde eine andere Station am Brückenplatz aufgrund einer dortigen aktuellen Baustelle zurückgebaut. Diese Station wird neu installiert, wenn die Baustelle abgeschlossen ist.

Als Alternativstationen gibt es derzeit mein-Rad-Standorte am Kurfürstlichen Schloss und am Kaisertor.

Mainz, 20. September 2024

gez.

Günter Beck Bürgermeister